

Stadtvertretung Lübtheen

Legislaturperiode 2009 bis 2014

20. Sitzung

10.10.2013 – 04/2013

**Protokoll
der Sitzung der Stadtvertretung
vom 10. Oktober 2013**

Stadt Lübtheen
Salzstraße 17
19249 Lübtheen

<u>Beratungsort:</u>	Amtssaal des Bürgerhauses „Dat olle Amtsgericht“	
<u>Beratungszeit:</u>	19:00 Uhr bis 20:20 Uhr	
<u>Teilnehmer:</u>	Herr Banz, Reno	SPD
	Herr Greve, Fritz	CDU
	Frau Gerlitz, Marlind	CDU
	Herr Hippmann, Heinz	SPD
	Frau Köpke, Annelie	SPD
	Herr Matz, Friedhelm	FPD
	Frau Pastörs, Marianne	NPD
	Herr Pietz, Thomas	SPD
	Herr Sahs, Jürgen	CDU
	Herr Steuer, Ronald	CDU
	Herr Swars, Harald	CDU
	Herr Theißen, Andreas	NPD
	Frau Völkel, Marga	SPD
<u>Verwaltung:</u>	Frau Lindenau	Bürgermeisterin
	Herr Skobel	1. Stadtrat
	Herr Wein	Bauamtsleiter
<u>entschuldigt:</u>	Herr Klockmann, Jens	Bauernverband
	Herr Metelmann, Rüdiger	FDP
	Frau Oertel, Eveline	Die LINKE

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 20.06.2013
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. 1. Änderung der Straßenbaubeitragssatzung – Sitzungsvorlage SV-24/2013
7. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Einkaufsmarkt Kirchenplatz“ – Sitzungsvorlage SV-25/2013
8. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

9. Grundstücksangelegenheit – hier: Verkauf der Grundstücksfläche Gemarkung Benz-Briest, Flur 4, Flurstück 13/4 – Sitzungsvorlage SV-27/2013
 10. Grundstücksangelegenheit – hier: Verkauf Grundstück Waldweg 5 im OT Gudow - Sitzungsvorlage SV-28/2013
 11. Anfragen und Mitteilungen
-

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pietz eröffnet die 20. Sitzung der Stadtvertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 12 Stadtvertreter anwesend, ab TOP 2 nimmt Frau Köpke an der weiteren Beratung teil. Entschuldigungen zur Abwesenheit liegen vor von Herrn Metelmann und Frau Oertel.

Herr Pietz informiert über den Rücktritt von Herrn Greve als CDU-Fraktionsvorsitzender und bedankt sich bei ihm für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Als neuer Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion wurde ab 01.10.2013 Herr Ronald Steuer gewählt.

TOP 2: Genehmigung der Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- Mit Schreiben vom 04.10.2013 wurde den Stadtvertretern bereits mitgeteilt, dass als zusätzlicher Tagesordnungspunkt – neu TOP 8 – die Sitzungsvorlage SV-29/2013 – Bestätigung von Frau Reinicke als Schiedsfrau der Schiedsstelle – in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.
- Die Reihenfolge der Beratungspunkte ändert sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 20.06.2013

Das o.a. Protokoll wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Lindenau führt in ihrem Bericht wie folgt aus:

• **650-Jahre Lübtheen, Trebs, Volzrade und Bandekow:**

Alle Veranstaltungen des Jubiläums können aus unserer Sicht als voller Erfolg bezeichnet werden. Allein zum Festumzug befanden sich ca. 13.000 Einwohner und Besucher in Lübtheen, wobei allein in dem Festumzug 978 Personen integriert waren und im Vorfeld die Angst bestand, steht denn überhaupt noch jemand an den Straßenrändern? Umso überraschender waren für alle Umzugsteilnehmer die Menschenmassen entlang der drei Kilometer langen Strecke von der Firma BRÜGGEN bis zum Festplatz.

Die uns bisher bekannten Reaktionen der Gäste und der Einwohner zu den Veranstaltungen waren sehr positiv. Ob Disco, Feuerwerk, Hochseilartistik der Geschwister Weisheit, Hubschrauberrundflüge, Gondelfahrten, Tanz, Ringen, ökumenischer Gottesdienst usw., es gab zu allen Programmpunkten durchweg eine positive Resonanz.

An dieser Stelle möchte ich mich – auch im Namen von Herrn Skobel – für die geleistete Arbeit des Organisationskomitees, des Bauhofes, der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Polizei und nicht zuletzt auch bei der Firma Music Eggert sowie bei allen anderen Akteuren, allen Umzugsteilnehmern und Organisatoren der drei Tage für die geleistete Arbeit bedanken. Gleiches gilt auch für alle, die zum festlichen Aussehen der Stadt und der Ortsteile beigetragen haben und ein Dankeschön geht natürlich auch an die zahlreichen Besucher unseres Festes, ohne diese wäre es ja auch nicht so schön gewesen. Herzlichen Dank!

Ein Kritikpunkt, der durch die Bevölkerung an mich, aber auch an die Redaktion der SVZ herangetragen wurde, war die in vielen Augen zu geringe Berichterstattung durch die Schweriner Volkszeitung. Um im Nachgang noch an die Jubiläumsfeier zu erinnern, ist mit Unterstützung der SVZ ein kleiner Wettbewerb um das schönste Jubiläumsfoto ausgelobt worden, in der Hoffnung, dass viele schöne Bilder eingesandt werden.

- **Bekämpfung Eichenprozessionsspinner:**

Anfang Oktober ging uns vom Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern eine Rechnung über den Hubschraubereinsatz zur EPS-Bekämpfung zu. Die Höhe liegt über 25.000 €. Da anhand der Rechnung nicht ersichtlich ist, in welchen Bereichen der Hubschrauber tatsächlich eine angegebene Gesamtfläche von 76,72 ha besprüht hat und wer die Eigentümer der Flächen sind, wurde Widerspruch eingelegt und das entsprechende Material an Karten angefordert. Es wurde zugesichert, die Karten gemäß Flugschreiber zur Verfügung zu stellen. Bis zum heutigen Tag liegen diese aber noch nicht vor.

Für das kommende Jahr ist zu überlegen, ob man der Ordnungsverfügung des Landkreises Folge leistet oder in Widerspruch geht. Für die Stadt entstehen durch den Hubschraubereinsatz mehr als das doppelte der sonst zur Bekämpfung des EPS erforderlichen Kosten, da die Bekämpfung vom Boden in den Wohngebieten trotzdem erforderlich ist.

- In der letzten Sitzung des Ordnungsausschusses wurde im Zusammenwirken mit Einwohnern der Gipsstraße in Lübtheen Einigung erzielt, durch Fahrbahneinengungen an beiden Zufahrtspunkten eine Verkehrsberuhigung zu erzielen und den LKW-Verkehr zur Firma BRÜGGEN zu unterbinden und damit auf die Industriestraße zu führen.
Eine Entscheidung zu einer entsprechenden Beschilderung zur Führung des Schwerlastverkehrs ab der Industriestraße zu den Autobahnen ist bisher durch die zuständigen Organe des Landkreises Ludwigslust-Parchim leider noch immer nicht gefallen.
- Auf Antrag der Feuerwehr Jessenitz-Göbblow wurde das Fahrzeug LF 16 freigestellt. Die verbliebenen Kameraden der Löschgruppe Göbblow baten darum, dieses Fahrzeug zu verkaufen und dafür einen gebrauchten MTW zur Verfügung zu stellen, so dass sie die Möglichkeiten haben, im Einsatzfall zu jeder Feuerwehr der Stadt Lübtheen nachrücken zu können.
Die Gemeindeführung und die Mitglieder des Ordnungsausschusses stimmten diesem Antrag zu, legten aber in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr Lübbendorf fest, dass der LF 16 (Gruppen- und wasserführendes Fahrzeug) nach Lübbendorf umgesetzt wird und dafür das dort stationierte Fahrzeug zum Verkauf angeboten werden soll.
- Der Kreisfeuerwehrverbandstag (Bereich des ehemaligen Kreises Ludwigslust) fand am 14.09.2013 in Lübtheen statt. Durch die Verantwortlichen des Kreisfeuerwehrverbandes wurde die gute Vorbereitung durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie der Feuerwehren der Stadt Lübtheen gelobt. Etwas bedauerlich war an diesem Tag die doch etwas geringe Zahl von Besuchern dieser Veranstaltung. In der Gesamtwertung belegte die Feuerwehr Lübbendorf den 3. Platz und die Feuerwehr Lübtheen den 9. Platz.

- Nach einem sehr verhaltenen Saisonstart im Waldbad hat der Sommer Anfang Juli sich von seiner besten Seite gezeigt. Bei Temperaturen durchschnittlich zwischen 24° und 30° können wir auf eine erfolgreiche Saison blicken. Insgesamt 15.987 Badegäste besuchten im Zeitraum vom 15.05.2013 bis 15.09.2013 das Waldbad. Durch den Einsatz von vier Rettungsschwimmern, der Zusammenarbeit und die gute Aufsicht des Badebetriebes ist es in diesem Jahr zu keinem Badeunfall gekommen. Abgesehen von einigen Schürfwunden und einer Kopfplatzwunde verlief die Saison unfallfrei.

Die Reinigung des Umkleide- und Toilettenbereiches wurde zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Der Einsatz der Kassierer verlief sehr zufrieden und erfolgte nach Absprache und Wetterlage. Mit dem neuen Pächter, der ab Juni 2013 den Kiosk übernommen hat, waren die Badegäste recht zufrieden. Sein Softeis wurde sehr gelobt. Unser Mitarbeiter Dieter Karczewski hat Mitte Juli das Gelände des dritten Beckens so umgebaut, dass ab dem 18.07. die Wassertreter doch noch zum Einsatz kommen konnten. Aufgrund mehrerer Beschwerden über zu viele Zigarettenkippen auf der Liegewiese wurden durch die Firma Maschinenbau Jessenitz vier Aschenbecher in Windeseile angefertigt. Diese Aschenbecher wurden sehr gut angenommen. Die Qualität des Wassers wurde monatlich durch das Gesundheitsamt Ludwigslust überprüft und ergab nach EV-Richtlinien keine Beanstandung. Es wurden in dieser Saison 107 Schwimmbadzeichen abgenommen.

- Für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben, den Zuschlag erhielt die Firma Piltzner aus Lübtheen. Die Bauarbeiten wurden durch den Sportverein (Eigenleistung Herstellung des Kabelgrabens) und durch die Firma Piltzner am 07.09.2013 begonnen. Die Fundamente für die Flutlichtmaste sind fertig gestellt, die Erdkabel sind bereits verlegt. Nach der Lieferung der Maste, die aufgrund von Lieferengpässen erst in der 42. KW erfolgte, ist die kurzfristige Fertigstellung der Anlage bis Ende Oktober vorgesehen. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich nach der Ausschreibung auf 25.289,52 €.
- Die Bauanlaufberatung zum Ausbau der Landesstraße L 06 von Volzrade bis Vielank durch das Straßenbauamt Schwerin fand am 18.06.2013 statt. Auftragnehmer war die Firma KEMNA aus Schwerin. Die Bauabnahme erfolgte am 13.08.2013 ohne Mängel.

An den Ausbau der L 06 Volzrade-Vielank wurde der Auftrag der Oberflächenerneuerung der Benzer Straße „rangehängt“. Durch die Beteiligung der Firma KEMNA an der Ausschreibung konnte ein günstiges Angebot für die Fahrbahnerneuerung erzielt werden. Auf der Hauptausschusssitzung am 28.05.2013 wurde dem Antrag der Bürger aus Benz entsprochen und der Investition Erneuerung der Straßenoberfläche in Benz zugestimmt. Die freiwilligen finanziellen Zuwendungen, die die Bürger im Vorfeld zugesagt haben, sind in Höhe von 34.050 € eingegangen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach Schlussrechnung der Firma KEMNA auf 69.747,67 €. Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte am 23.07.2013 ohne Mängel.

Ebenfalls an diese Maßnahme angeschlossen wurde die teilweise Sanierung der Straße nach Neu Lübtheen auf ca. 65 m in Höhe Familie Abbe/Schulz. Kostenumfang der Sanierung 9.524,83 €.

- Den Auftrag für den Ausbau des Radweges an der L 06 Lübtheen-Jessenitz erhielt die Firma STRABAG durch das Straßenbauamt Schwerin. Die Bauanlaufberatung fand am 28.06.2013 statt. Die Bauabnahme erfolgte nach Fertigstellung am 09.10.2013.
- Aufgrund der Ergebnisse der Brückenprüfung wurde ein Ersatzneubau über den Lübtheener Bach am „Bahnhof-Kindergarten“ in Form eines Hamko-Durchlasses erforderlich. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma LKT Wittenburg. Die Baumaßnahme wurde in der letzten Woche abgeschlossen. Der Auftragsumfang betrug 27.400 €.
- Im Waldbad Probst Jesar wurde mit der Erneuerung des Steges 6 und dem Bootsanleger der vorerst letzte Abschnitt der Badsanierung eingeläutet. Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma Babbel. Der Auftragswert beträgt 62.521,68 €. Die Bauzeit ist vom 02.09. bis 16.11.2013 geplant.

- Die Vorbereitungen des Ausbaus der Kreisstraße Garlitz laufen planmäßig. Die Ausschreibung wird für Ende Oktober vorbereitet. Die Planungen sind größtenteils beendet und abgestimmt. Eine mündliche Förderzusage gibt es bereits. Die Straße wird voraussichtlich in drei Abschnitten unter Vollsperrung ausgebaut. Eine Anwohnerunterrichtung ist ab Mitte November geplant, wenn feststeht, wer die bauausführende Firma (Submission am 21.11.2013) ist. Die Bauarbeiten werden nur entsprechend der Witterungsverhältnisse möglich sein.
- Für die Teilsanierung der Friedhofskapelle in Göblow erhielt die Firma Bau & Fliesen Jetzkus den Auftrag für die Abriss- und Putzarbeiten sowie die Erneuerung des Fußbodens. Für die Fenster- und Türenarbeiten und den Einbau von Glaselementen beim Holzvorbau erhielt die Tischlerei Heitmann den Auftrag. Die Malerarbeiten wurden an den Malereibetrieb Pippirs und Wollinski vergeben. Die Gesamtauftragssumme beträgt für das Objekt 15.378,67 €.
- Weitere kleinere Maßnahmen, die durchgeführt wurden, waren:
 - die Erneuerung der Heizungsanlage Feuerwehr Lübbendorf
 - die vollbiologische Umrüstung der Kleinkläranlage Lübbendorf Kindergarten/Feuerwehr
 - die Sammelgruben in Langenheide Gemeindehaus und Garlitz Feuerwehr
 - die Erneuerung von zwei Eingangstüren an der Sporthalle Amtsstraße
 - Sanierungsarbeiten am Sprecherturm auf dem Sportplatz
- Eine kleine Zusammenkunft zur Inbetriebnahme des Solarparkes findet am 12.11.2013 um 16:00 Uhr vor Ort statt.
- Am 05. November findet um 19:00 Uhr im Atrium der Lindenschule eine Buchlesung „Der Mann, bei dem Honecker wohnte, mit dem Pastor i.R. Uwe Holmer statt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Anfragen in der Einwohnerfragestunde werden nicht gestellt.

TOP 6: 1. Änderung der Straßenbaubeitragssatzung – Sitzungsvorlage SV-24/2013

Die Änderung der Satzung wird erforderlich, um sich dem aktuellen Wortlaut des Kommunalabgabengesetz M-V anzupassen. Zur beabsichtigten Rückwirkung wurden von der Verwaltung nochmals Informationen eingeholt. Es wird nunmehr vorgeschlagen, diese Rückwirkung zum 01.01.2009 festzusetzen.

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lübtheen über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) der Stadt Lübtheen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen**

**TOP 7: Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13
„Einkaufsmarkt Kirchenplatz“ – Sitzungsvorlage SV-25/2013**

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Gemarkung Lübtheen, Flur 4, Flurstücke 225/1, 225/2 und 227/2 wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), aufgestellt.
2. Der Geltungsbereich liegt inmitten der Altstadt und umfasst das Gelände des bestehenden Einkaufsmarktes am Kirchenplatz 2, 2a und ergänzender Flächen, das seit 1995 zu einem viel besuchten Anlaufpunkt in der Stadt Lübtheen geworden ist und nun erweitert werden soll.
3. Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die ca. 0,9 ha große Fläche soll der Standort im Stadtgebiet zu einem zeitgemäßen Einzelhandelskomplex entwickelt werden.
4. Der im Verfahren befindliche Flächennutzungsplan der Stadt sieht für diesen Bereich die Darstellung eines sonstigen Sondergebietes nach § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Einzelhandel“ vor. Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB wird mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gleichzeitig der Flächennutzungsplan aufgestellt.
5. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs im Bauamt der Stadt durchgeführt werden. Parallel dazu wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe einer Stellungnahme – auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung – aufgefordert.
6. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Lübtheen öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

**TOP 8: Bestätigung von Frau Reinicke für die weitere Tätigkeit als Schiedsfrau in der
Schiedsstelle der Stadt Lübtheen – Sitzungsvorlage SV-29/2013**

Herr Theißen erklärt im Namen der NPD-Fraktion, dass diese Frau Reinicke für das Amt der Schiedsfrau aufgrund ihrer politischen Einstellung, die sie sehr nach außen trägt, für nicht geeignet hält.

Von Frau Völkel wird hierzu bemerkt, dass die Arbeit als Schiedsfrau nichts mit der persönlichen, politischen Einstellung des Amtsinhabers zu tun hat. Frau Reinicke hat die hierfür benötigten Weiterbildungsmaßnahmen besucht und in ihrer bisherigen Arbeit als Schiedsfrau bewiesen, dass sie die speziellen Einzelfälle durchaus reell bewerten kann.

Ergänzend wird seitens der Verwaltung dargelegt, dass es in 2012 bei 8 konkreten Fällen im Nachbarschaftsstreit eine fachlich korrekte und den gesetzlichen Bestimmungen gerechte Arbeit geleistet wurde und es zu den gefällten Entscheidungen keinerlei Beanstandungen gab.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der weiteren Tätigkeit von Frau Rotraut Reinicke als Schiedsfrau der Stadt Lübtheen zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

Herr Skobel informiert über die anstehenden Veranstaltungen:

- am 25.10.2013 um 18:00 Uhr Laternenumzug in Jessenitz Kita JAW
- am 26.10.2013 um 18:00 Uhr Laternenumzug in Lübtheen FFW
- am 11.11.2013 Martinsumzug in Lübtheen sowie
- am 25.11.2013 Lichterfest Kita Lübtheen
- am 17.11.2013 Volkstrauertag

Herr Matz fragt an, ob der Festplatz weiterhin geschlossen bleibt oder ob dieser wieder für die Einwohner zur Überquerung geöffnet werden kann. Frau Lindenau erklärt, dass bereits mehrere Einwohner diesen Wunsch geäußert haben und die Mitarbeiter des Bauamtes sich bereits um alternative Lösungen bemühen, die aber nicht so einfach umzusetzen sind. Eine alternative Lösung wäre, einen Weg am Grundstück Köpcke entlang auf den Jessenitzer Weg zu führen. Diese Alternative wäre 29 m länger als die jetzige Überquerungsstrecke des Platzes.

Daher bittet sie die Stadtvertreter um eine Entscheidung:

- ob die alternative Lösung umgesetzt oder
- ob der Festplatz für den Geh- und Radverkehr wieder geöffnet werden soll.

Nach erfolgter Diskussion zum Für und Wider zur Öffnung und Schließung des Festplatzes sprechen sich die Stadtvertreter **einstimmig** für die Öffnung des Platzes ab 01.11.2013 aus.

Nach diesem Beratungspunkt wird die öffentliche Sitzung geschlossen und nach einer kurzen Pause nichtöffentlich fortgesetzt.

Pietz
Bürgervorsteher

Heims
Protokollantin